

CDU-Stadtratsfraktion Speyer

Speyer, 29.10.2019

Frank R. Hoffmann

Maulbronner Hof 38

67346 Speyer

Frau

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler

Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Müllsammelplätze in der Altstadt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Müllsammelplätze in der Altstadt, die wegen der besonderen örtlichen Gegebenheiten dort eingerichtet wurden, sorgten in den letzten Monaten aus verschiedenen Gründen immer wieder für Diskussionen und Unmut bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Zwar fanden in den Quartieren Ortstermine statt, es gibt jedoch nach wie vor Beschwerden. Wir bitten Sie deshalb darum, die folgenden Fragen in der Sitzung des Werkausschusses am 13.11.2019 zu beantworten:

- 1) Wurden die eingerichteten Müllsammelplätze in der Altstadt bzgl. ihrer Gestaltung und der genauen Lage mit den betroffenen Anwohnern abgestimmt?
- 2) Gilt dies insbesondere für den Müllsammelplatz neben dem Anwesen in der Hasenpfehlstr. 43?
- 3) Nach dem Vermerk zum Ortstermin im verwaltungsintern als „Quartier 2 (Q2)“ bezeichneten Gebiet zwischen der Allmendstraße und der Hasenpfehlstraße wünschen die Anwohner „eine Rückkehr zum alten System und eine Sammlung des Abfalls am Grundstück“. Was haben die EBS diesbezüglich unternommen?
- 4) Wie sind die Kriterien bzw. Voraussetzungen für einen Müllsammelplatz in Bezug auf eine mögliche Brandlast und Hygiene definiert?

- 5) Gelegentlich werden bereitgestellte Abfälle von den Entsorgungsbetrieben aus verschiedenen Gründen nicht mitgenommen. Bedingt durch die Definition als "Sammelplätze", an denen eine erhebliche Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern den Müll entsorgen, wird dieser in solchen Fällen von den betroffenen Haushalten in der Regel auch nicht zurückgeholt und er verbleibt an diesem Platz.

Wie gehen die Entsorgungsbetriebe mit nicht abgeholtem Müll um und wie wird Sorge dafür getragen, dass dieser dort nicht längere Zeit verbleibt, was u.a. zu erheblichen Hygienemängeln führen kann, insbesondere in Bachnähe durch Nagerbefall?

Wir bitten um die mündliche Beantwortung in der o.g. Sitzung des Werkausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Axel Wilke

Fraktionsvorsitzender

Frank R. Hoffmann

Stadtrat